



Wie Sie sich vor Straftaten schützen können, erfahren Sie im

Präventionszentrum der Polizei Bremen
Am Wall 195, 28195 Bremen
Telefon: 0421 / 362-19003

Öffnungszeiten:

Mo + Di 9 - 15 Uhr

Do 9 - 16 Uhr



Im Internet unter
www.polizei.bremen.de

Enkeltrick - Die Polizei warnt!



Seien Sie achtsam, sonst werden Sie um Ihre Ersparnisse gebracht!

Polizei-Notruf: 110

WIE GEHEN TÄTER VOR?

1. Der redegewandte Betrüger ruft an und beginnt das Telefongespräch mit einem Satz wie z. B.

„Hallo Omi, ich bin's!“

oder

„Rate mal, wer hier ist?“

Sobald er einen Namen genannt bekommt, gibt sich der Anrufer als diese Person aus. Der Angerufene glaubt, dass ein Angehöriger oder Bekannter am Telefon ist.

2. Der Betrüger täuscht eine finanzielle Notlage vor und bittet um einen hohen Geldbetrag. Oft soll der Angerufene Geld von seinem Bankkonto abheben. Die Situation wird als sehr eilig beschrieben, so dass sofort geholfen werden muss.

3. Ist der Angerufene aufgrund der fremd klingenden Stimme misstrauisch, wird diese z.B. mit Heiserkeit oder einer schlechten Telefonverbindung erklärt.

4. Der Betrüger überredet das potenzielle Opfer, niemandem von dem Vorfall zu erzählen und auch bei der Bank den wahren Grund des Geldabhebens zu verschweigen.

5. Sobald das Opfer das Geld bei sich zu Hause hat, erfolgt ein weiterer Anruf. Darin teilt der Betrüger mit, dass er einen Boten zum Geldabholen schickt, da er selbst verhindert ist.

6. Die Geldübergabe erfolgt an eine völlig fremde Person.

WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

Misstrauisch sein!

- wenn sich jemand am Telefon als Verwandter / Bekannter ausgibt

Persönliche Fragen stellen!

- deren Antwort nur der echte Verwandte / Bekannte wissen kann

Rufen Sie zurück!

- unter der Telefonnummer, die Sie in Ihrem eigenen Verzeichnis stehen haben

Keine Auskünfte geben!

- nicht über finanzielle oder familiäre Dinge ausfragen lassen

Auflegen!

- wenn der Anrufer sie unter Druck setzt oder Bargeld verlangt

Rückversichern!

- holen Sie sich Rat und informieren Sie sofort Angehörige oder Vertrauenspersonen

Kein Geld an Fremde aushändigen!

- auch nicht, wenn der Anrufer darum bittet

Polizei verständigen!

- Melden Sie solche Anrufe immer der Polizei! Der **Notruf** der Polizei **110** ist **kostenlos**! Wir helfen Ihnen gerne!